



## **Es wird ernst mit der Fernwärme-Trasse durch unsere Stadtteile!**

Der Hamburger Senat plant den Bau einer Fernwärmeleitung mitten durch **Othmarschen, Groß Flottbek und Bahrenfeld.**

Nach Untertunnelung der Elbe soll die Trasse vom **Hindenburgpark** aus über die **Elbchaussee**, die **Parkstraße**, die **Groß Flottbeker Straße** und die Straße **Zum Hünengrab** oder die **Seestraße** zur **Notkestraße** führen.

In Frage kommt aber auch noch der schon früher geplante Trassenverlauf durch **Schröders Elbpark** und weiter über **Elbchaussee, Halbmondsweg, Reventlowstraße, Dürerstraße** und **Ebertallee** bis zur **Luruper Chaussee**.

### **Warum diese Pläne?**

Das Kohle-Heizkraftwerk in Wedel, das den westlichen Teil des großen Hamburger Fernwärmenetzes versorgt, ist über 50 Jahre alt, störanfällig und dreckig. Es muss möglichst bald stillgelegt und ersetzt werden. Die sogenannte „Südvariante“ zum Ersatz des HKW Wedel benötigt die neue lange Fernwärmeleitung durch unsere Stadtteile.

Ein **höchst überflüssiges Projekt** mit jahrelangen **Großbaustellen** mitten in **unseren Stadtteilen**. Überdies teuer, denn die Trasse wird bis zu **200 Mio. €** kosten!

### **Es gibt eine überzeugende Alternative ohne Elbtrasse**

Im Stelling Moor gibt es neben dem schon genehmigten „Zentrum für Ressourcen und Energie“ (ZRE) eine große, bisher weitgehend ungenutzte Fläche, die Hamburg Wasser gehört. Dort können Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Wärme aus Alt- und Restholz und aus landwirtschaftlichen Abfällen wie Stroh sowie solarthermische Kollektoren zur Versorgung des westlichen Fernwärmenetzes gebaut werden. Ein ergänzendes Gas-Heizkraftwerk würde eine wesentlich geringere Leistung haben als das von der Umweltbehörde südlich der Elbe geplante.

Damit ist die „Nordvariante“ klimafreundlicher als die „Südvariante“ und sie würde auch weniger kosten als diese. Vom ZRE muss ohnehin eine relativ kurze Leitung zur vorhandenen Leitung aus Wedel gebaut werden, die nicht durch Wohngebiete führt.

Die „Nordvariante“ erlaubt einen schnelleren Ersatz für das Heizkraftwerk Wedel, weil die Elbtrasse, das zeitkritische Element der „Südvariante“, entfällt.

Weitere Informationen und Aktuelles finden Sie auf der Webseite der *Bürgerinitiative Keine Elbtrasse!*

[Keine Elbtrasse! Bürgerinitiative - bplaced](#)

oder auf der Webseite des Hamburger Energietischs (HeT)

<https://www.hamburger-energietisch.de/>



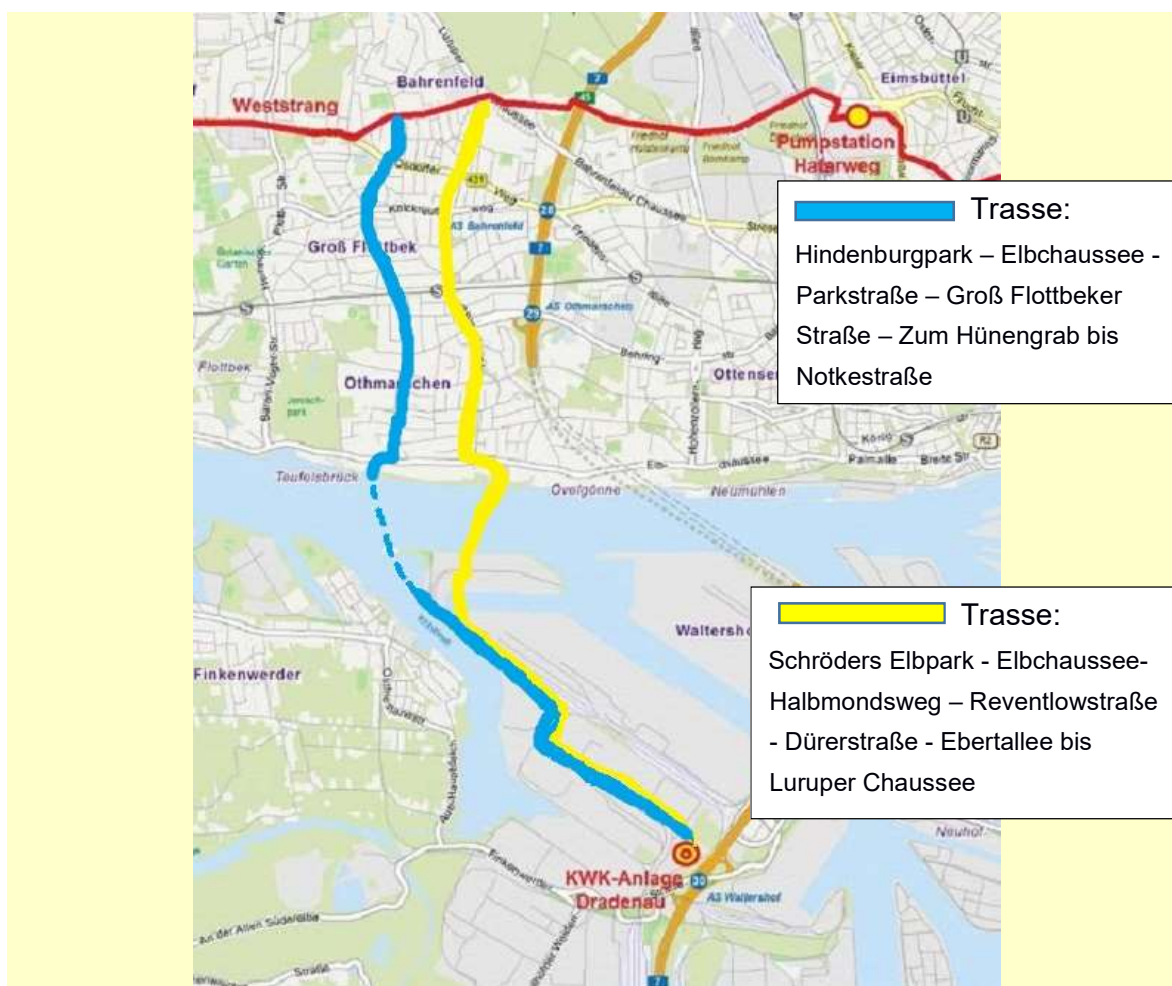
Bürgerinitiative in Hamburg Othmarschen, Groß Flottbek und Bahrenfeld

Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Senator Kerstan

**Fernwärmetrasse durch Othmarschen, Groß Flottbek und Bahrenfeld:  
Ist der Bau dieser Trasse sinnvoll und notwendig?**

**Montag, 16. September 2019 um 19:00 Uhr**

**In der Aula der Volkshochschule West, Waitzstraße 31**



Bürgerinitiative „Keine Elbtrasse!“  
<http://trasse-stoppen.bplaced.net/wordpress/>

Presserechtlich verantw.: Ute Heucke, Mendelssohnstraße 58, 22761 Hamburg